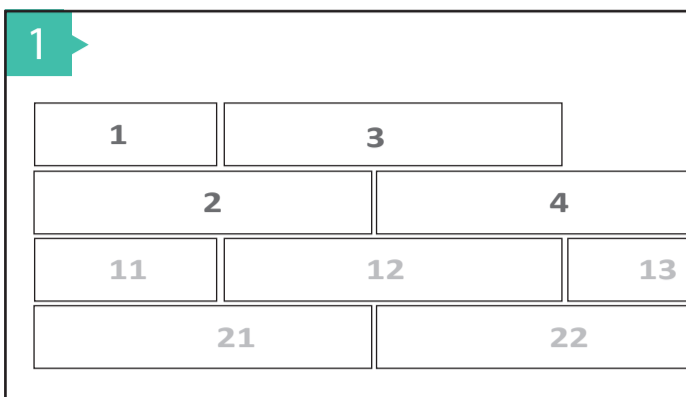


Installation Instructions Rigid 30-55 & Solide Click 30-55

Engaging 3L TripleLock and Click4U using a rubber mallet

ONE
FLOOR
EUROPE



ESTABLISH STAGGER AND ALIGN TOOLS

Products should be staggered in bricklaid pattern, stagger equal to half of a plank. Tools needed: planks, spacers, rubber mallet.



INSTALL 1ST PLANK

It is very important that the first row is installed straightly. To realize this, installation alternates back and forth between rows one and two, for the first two rows only. Start with a small plank (1) and position this plank close to the wall.



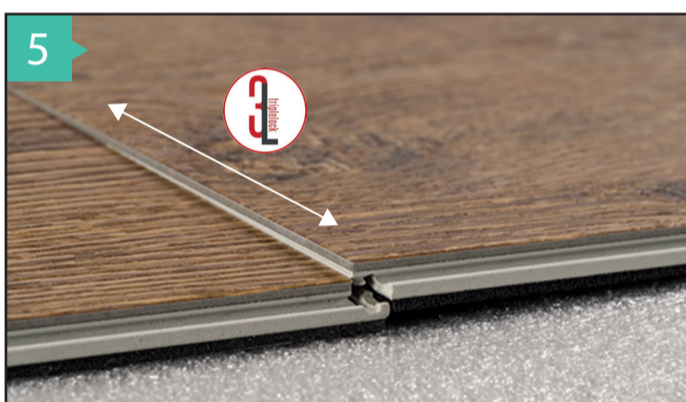
INSTALL 2ND PLANK

Now select a long plank (2). Using the **Click4U** angle system, angle the long side of plank 2 on to the long side of plank 1. Drop plank 2 to lock. Make sure there are no gaps.



ENGAGE 3RD PLANK ON LONG SIDE

Take another long plank (3). Repeating the previous step, insert the long side of plank 3 into the long side of plank 2. Then slide plank 3 to your left until the short side is in contact with the short side of plank 1.



ENGAGE 3RD PLANK ON SHORT SIDE (Part I)

Using the **3L TripleLock** one piece drop-lock system, drop the short side of plank 3 onto the short side of plank 1.



ENGAGE 3RD PLANK ON SHORT SIDE (Part II)

Using a rubber mallet slightly tap the joints on the short side to secure. This ensures 3x locking.



FINISH ROWS 1 AND 2

Continue alternating planks on rows 1 and 2 to avoid misalignment. From row 3 onwards, installation does not require alternating rows. Install one row after the other by starting with angling on the long side, sliding until the short sides are in contact and then locking the short side.



SECURING PLANKS

As you go, don't forget to use a rubber mallet on the short sides to secure the locking.



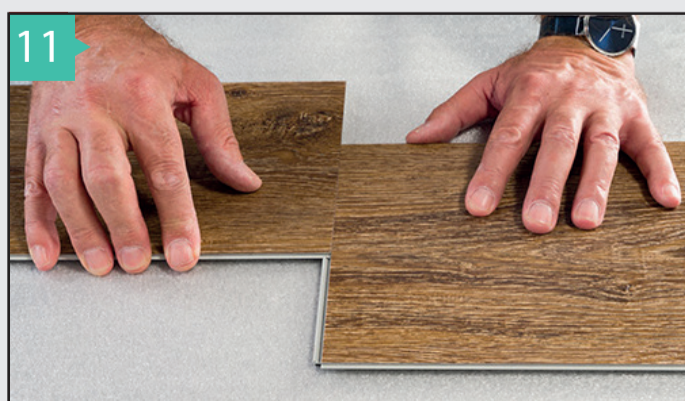
FINALIZE FLOOR

Finished? Remove spacers and cover gaps with a trim.



DISASSEMBLING THE LONG SIDE

Lift up the entire row in the same angle as you did during installation, then slide the rows apart.



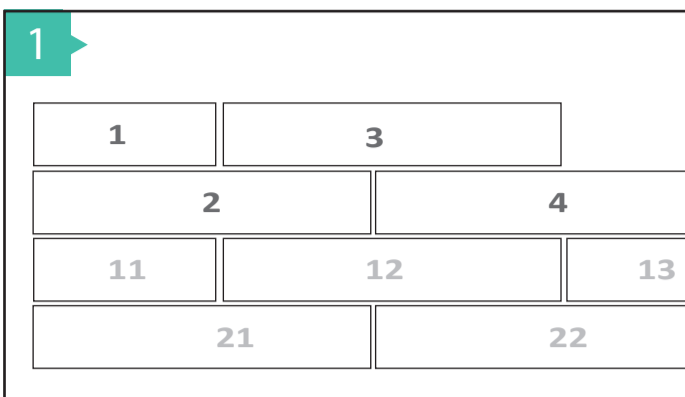
DISASSEMBLING THE SHORT SIDE

Disassemble the row by sliding apart the planks on the short side.

Instructions de Pose Rigid 30-55 & Solide Click 30-55

Verrouillez 3L TripleLock et Click4U à l'aide d'un maillet en caoutchouc

ONE
FLOR
EUROPE



PREPAREZ LES PLANCHES ET LES OUTILS NECESSAIRES A LA POSE

Avant toute chose, assurez vous que le support est dur et plat. Matériel et outils: planches de revêtement de sol, cutter, cale à frapper, barres d'espacement, maillet en caoutchouc. Créez un décalage d'environ une moitié de planche entre la première et la deuxième rangée, en commençant la première rangée par une demi planche.



POSEZ LA 1ÈRE PLANCHE

Un bon alignement en longueur de la première rangée est important. Pour cela, alternez l'installation des planches des première et deuxième rangées (uniquement pour les deux premières rangées). Commencez par positionner une planche courte (1) le long du mur.



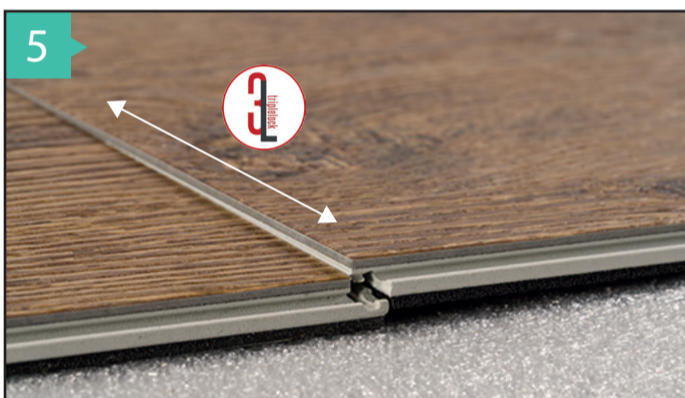
POSEZ LA 2ÈME PLANCHE

Prenez une planche de longueur normale (2). Avec le système **Click4U**, insérez le long côté de la deuxième planche en angle, dans la rainure de la première planche. Faites glisser la planche vers le mur puis posez la au sol. Assurez vous qu'il n'y ait pas d'espace ouvert entre les planches.



ENGAGEZ LE LONG CÔTÉ DE LA 3ÈME PLANCHE

Prenez une nouvelle planche (3), et engagez le long côté vers l'arrière dans la rainure du long côté de la deuxième planche. Puis faites glisser la planche vers la gauche jusqu'à ce que les petits côtés soient en contact.



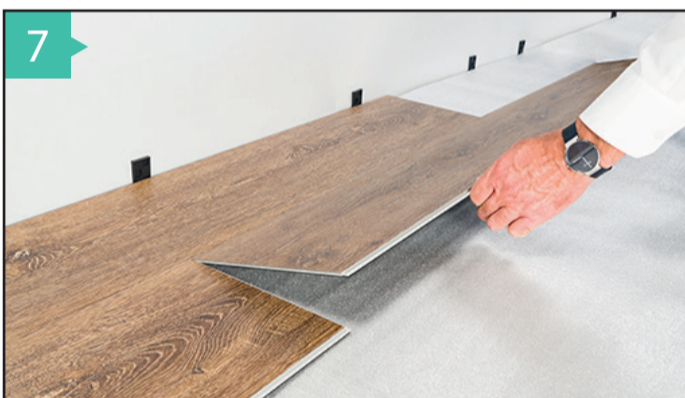
ENGAGEZ LE PETIT CÔTÉ DE LA 3ÈME PLANCHE (partie I)

Grâce au système **3L TripleLock**, déposez le petit côté de la troisième planche sur le petit côté de la première planche.



ENGAGEZ LE PETIT CÔTÉ DE LA 3ÈME PLANCHE (partie II)

Avec un maillet en caoutchouc, tapez modérément et verticalement sur le petit côté pour le verrouiller. Cela assure le triple verrouillage.



FINISSEZ AINSI LES DEUX PREMIÈRES RANGÉES

Continuez à alterner les planches sur les rangées 2 et 1. A partir de la troisième rangée, l'installation se fait sans alterner. Installez des rangées complètes les unes après les autres, en commençant par engager le long côté en angle, puis en faisant glisser la planche jusqu'à ce que les petits côtés soient en contact, et en verrouillant le petit côté.



SÉCURISEZ LE VERROUILLAGE DES PLANCHES

Pendant l'installation, n'oubliez pas d'utiliser le maillet en caoutchouc pour verrouiller les petits côtés de chaque planche.



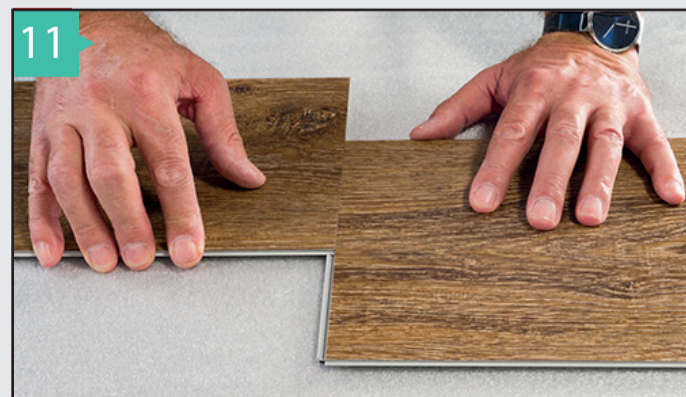
TERMINER LA POSE

Vous avez fini? Enlever les barres d'espacement et couvrez l'espace libre avec une plinthe.



POUR DÉSENGAGER LE LONG CÔTÉ

Soulevez la rangée complète selon le même angle que pendant l'installation, puis désengagez la rangée.



POUR DÉSENGAGER LE PETIT CÔTÉ

Faites coulisser à plat horizontalement les deux petits côtés.

SOLIDE CLICK / RIGID

1. Vorbereitung

a) Warenprüfung

Kontrollieren Sie die Ware vor der Verarbeitung bei Tageslicht auf Material- und Transportschäden. Sollten bei der Verlegung Mängel erkennbar werden, so ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware begutachtet oder ggf. umgetauscht werden kann. Spätere Beanstandungen werden nicht anerkannt.

b) Unterboden

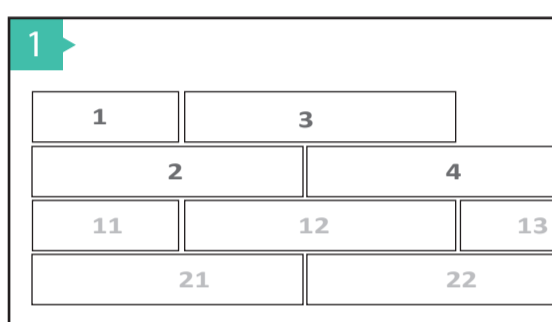
Der Untergrund muss in jeder Hinsicht den Anforderungen der VOB, Teil C, DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten", den anerkannten Regeln der Bautechnik/des Fachs und den Vorgaben /Hinweisen der Oneflor-Europe BVBA entsprechen.

Der Unterboden muss schwingungsfrei, sauber, staubfrei, fest und eben entsprechend den Anforderungen der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" sein (Zeile 4).

Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht geschlossen oder in ihrer Funktion eingeschränkt werden. Höhen- und Winkelunterschiede bei verlegten Fliesen kann das Produkt nicht ausgleichen (Fugenbreite 8mm und Fugenliefen 3mm).

Bei Verlegung auf PVC - oder Linoleumunterböden muss eine Dampfsperre (0,2 mm starke PE-Baufolie), 20 cm überlappend verlegt werden. Ein Abstand zu Wänden und allen festen Bauteilen von 5-6 mm muss eingehalten werden.

2. Verlegung



VERLEGEMUSTER

Zur Verlegung benötigen Sie einen Gummihammer, einen Schlagklotz, ein Teppichmesser oder Stichsäge zum Kürzen der Dielen und Abstandshalter. Die Verlegung erfolgt bei den ersten 2 Reihen im Mauermuster.



VERLEGUNG DER ERSTEN DIELE

Es ist sehr wichtig, dass die ersten beiden Reihen absolut gerade verlegt werden. Um dies zu erreichen, werden die ersten beiden Reihen immer abwechseln verlegt. Beginnen Sie mit einem kurzen Brett (1) (Minimum 30 cm).



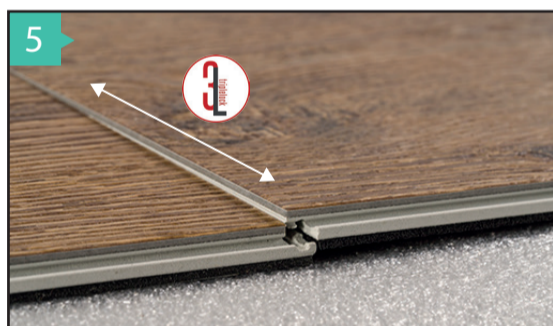
VERLEGUNG DER WEITEREN DIELEN

Nehmen Sie jetzt eine lange Diel (2). Richten Sie die Längsseite dieser Diel an der kurzen Diel (1) aus. Lassen Sie die lange Diel einfach nach unten fallen. Achten Sie darauf, dass keine Fuge entsteht. Schlagen Sie mit dem Schlagklotz an der Längsseite leicht nach, bis die Fuge komplett geschlossen ist.



VERRIEGELUNG DER KOPF- UND LÄNGSSEITEN

Nehmen Sie eine weitere lange Diel (3). Winkeln Sie diese Diel nun von hinten in die Längsseite der vorherigen Diel (2). Schieben Sie die Diel (3) ganz nach links bis diese an die Stirnseite der Diel (1) anstößt.



ABLEGEN DER LANGEN DIELE AUF DIE KURZE SEITE DER DIELE

Lassen Sie nun die lange Diel (3) auf die kurze Diel (1) fallen.



ABLEGEN DER LANGEN DIELE AUF DIE KURZE SEITE DER DIELE

Schlagen Sie mit dem Gummihammer leicht auf die Verbindung der beiden Dielen. Schlagen Sie bitte rechts vom Stoß der beiden Dielen, so verriegelt die Verbindung optimal. Um die Längsseiten komplett ohne Fugen zu bekommen, legen Sie den Schlagklotz vorne leicht auf die Längsseite der Diel (2) und schlagen ggfs. die Dielen fugenfrei zusammen.



ABSCHLUSS DER ERSTEN BEIDEN REIHEN

Verlegen Sie nun abwechselnd die Dielen der Reihen 1 und 2. Ab Reihe 3 ist keine Verlegung von 2 Reihen mit wechselnden Dielen erforderlich. Jede Reihe kann für sich komplett fertig verlegt werden.



VERLEGUNG AB DER DRITTE REIHE

Verlegen Sie wie in den ersten beiden Reihen indem Sie die Dielen in die vorherige Reihe einwickeln, die Diel ganz nach links schieben und dann die Kopfseite mit dem Gummihammer verriegeln und die Längsseite mit einem Schlagklotz komplett schließen.

Fußbodenheizung

Die Verlegung von KLIKK-Designbelägen ist auf Warmwasser-Systemen zulässig. Bei Elektrofußbodenheizungen ist die Freigabe beim Hersteller der Fußbodenheizung einzuholen. Während der Verlegung und bis mindestens 24 Stunden danach muss die Heizung ausgeschaltet sein. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belages 28°C nicht überschreiten. Es sind die Anforderungen des Merkblattes des Zentralverbandes der Parkett- und Fußbodentechnik zu erfüllen. Zu beachten ist die DIN EN 1264-4:2001-12.

Wichtige Hinweise

Alle Hinweise sind als verbindlich anzusehen und entbinden nicht von der Prüfungspflicht des Bodenlegers. Bitte beachten Sie, dass bei Nichtbeachtung dieser Verlegeanleitung Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sind.

3. Reinigung und Pflege

Dank der werkseitig aufgetragenen Oberflächenvergütung ist keine Einpflege der Oneflor-Designbeläge erforderlich. Verwenden Sie nur Stuhlrollen vom Typ W. Harte Stuhlrollen können den Belag beschädigen. Eine ausführliche Reinigungs- und Pflegeanleitung finden sie auch im Internet unter www.oneflor-europe.com.

Pre-Installation

- 1) Check Installation Material.
- 2) Before installing LVT, check all material for correct color, design, size and that the correct quantity is available to finish the job.
- 3) Complaints with regard to clearly identifiable defects can't be accepted once the flooring has been laid.
- 4) Boxes of tiles should be removed from pallets and separated from one another as part of the acclimatization process.
- 5) Boxes of tile or plank should be stored in a dry environment and placed on a flat, level surface. Stack squarely, no more than 10 cartons high. Do not store or turn on edges.

Job Site Condition

- 1) Maintain all flooring material between 65°F (19°C) and 85°F (30°C) for at least 48 hours before installation, during installation, and after installation to ensure proper product and adhesive functionality.
- 2) The minimum temperature of the subfloor should not be under 15°C.
- 3) The recommended relative humidity inside the room should be between 35% and 65%.
- 4) All flooring material must be stored flat and kept away from direct sunlight, heaters or air vents for proper conditioning.

Sub-Floors

- 1) Proper preparation of the subfloor is an important part of a successful installation.
- 2) No floor covering installation is better than the sub-floor over which it is installed. The finished appearance and performance of the floor covering will be determined and affected, in part, by the condition of the sub-floor.
- 3) The subfloor should be rigid, finished smoothly, flat, level, clean and dust free.
- 4) Permitted subfloors:
 - The product can be installed over a smooth, clean and flat concrete screed. If the concrete screed is not smooth and flat enough, a levelling compound should be applied to level it. If still needed, it is recommended to apply an appropriate repair coating.
 - The product can be installed directly on compact and hard plastic flooring (vinyl) and on linoleum. It is not advised to install it over soft and flexible plastic floorings (do not lay on expanded vinyl and on foam backed vinyl). Such coverings must be removed before installation.
 - The product can be laid over ceramic tiles with no joint or with joints not exceeding 8mm (width) and 2mm (depth). In case joints are larger, a levelling compound must be applied.
 - The product can be installed over smooth wood and laminate floorings properly ventilated.
 - The product is not compatible with carpet and other textile-based flooring. Such coverings must be removed before installation.

Installation

1. As with all resilient plank products, install the planks parallel to the longest wall with the tongue profile facing the wall.
2. Installation of the product must start from the left side of the room.
3. Check groove on plank to make sure it is clean and free of debris. To start the first row, press the end seam of the second plank into the end seam of the first plank, and then lock them together by laying the plank down. Complete the entire first row in this manner. Maintain an expansion gap of approximately 6 mm from the wall. Also ensure a distance of 5mm to all fixed objects in the room, e.g. pipe passageways, door frames etc. The maximum area that can be installed without an expansion joint is 20m x 20m A section length of approximately longer than 20 m should be installed expansion joint.
4. Install the first plank in the second row by inserting the long side tongue into the groove of the plank in the first row. Install the second plank in the second row by aligning the end seam of the plank directly above the end seam of the preceding plank. Insert the long side seam at a slight angle first. Use the hand-roller or rubber hammer to achieve a perfectly tight joint. And as the top surfaces meet, rotate the plank down into the locked position.
5. Cut the last plank in the second row and leave an expansion gap of 6 mm. Planks may be cut with a utility knife using the 'score and snap' technique or use a jigsaw. The leftover of this plank may be used to start the third row if it's a minimum 15cm long.
6. Continue installing planks and make sure to achieve a random appearance with end pieces of minimum 15 cm. Check that all planks are fully engaged; if a slight gapping is found, the gap can be tapped together by using a tapping block and a scrap of flooring to cover the tapping block in order to avoid damages on the planks.
7. When fitting around obstacles or into irregular spaces, it is often beneficial to make a cardboard template of the area and transfer this pattern to the plank.
8. For wet areas such as bathrooms caulk the perimeter of the floor with a silicone caulk.
9. If you use the spacers for expansion gap from wall, please remove spacers and install molding pieces.

Post Installation

- 1) Do not walk, or place furniture, appliances or other items on floor for at least 24 hours.
- 2) Never slide appliances or other heavy items across the floor. Use plywood and a hand dolly or an approved air ride appliance moving device.
- 3) Use furniture glides and protectors to prevent scratching and indentations.
- 4) Recommend all rolling chairs that have castors designed for resilient flooring.
- 5) Do not wet-wash, scrub or strip the floor for a minimum of 7 days following installation.
- 6) LVT can be used with under-floor heating providing it is switched off for 48 hours before and after laying (the maximum permitted surface temperature is 27°C (80°F)). Once the floor has been installed and allowed to acclimatize for 24 hours, the underfloor heating must be gradually increased by increments of 5°C until it reaches the maximum operating temperature of 27°C (80°F) over a period of at least 24 hours.

Cleaning and Maintenance

The installed floor should be maintained temperature of 13°C and 30°C throughout its service life.

Prevention

- Always protect floors when moving heavy objects to prevent permanent scratches and tears.
- Use appropriate wide floor protectors under tables, chairs, and any heavy furnishing to avoid permanent damage.
- Place walk-off mats at all entrances, it helps protect the floor from water, grease, sand and dust
- During peak sunlight hours, the use of blinds or curtains is recommended. Prolonged direct sunlight can result in discoloration and volatile temperature variations causing damage to the floor.

Routine Maintenance

- Routine cleaning is important to prevent particles from abrading the surface of resilient floors.
- General cleaning can be carried out by sweeping, vacuuming, wet wiping. For heavy soiling use a neutral detergent.
- Use a dry cloth or vacuum cleaner for cleaning. When water or any cleaning liquid is used, please squeeze out all water for cleaning.
- All stain-forming and aggressive substances must be immediately removed from the surface.

Avant l'installation

1. Contrôler les produits.
- 2) Avant d'installer vos lames PVC, vérifier le bon état des lames, l'homogénéité des couleurs et contrôler que vous aurez assez de produit pour terminer votre pose.
- 3) Des réclamations concernant des défauts décelables visuellement avant la pose ne seront pas prises en compte. Les boîtes doivent être stockées dans un endroit sec et plat.
- 4) Les boîtes doivent être retirées d'une éventuelle palette.
- 5) Les piles ne doivent pas excéder 10 boîtes. Ne pas les stocker sur le côté qui correspond à un bord des lames.

Conditions du site

- 1) Assurez-vous que les lames PVC seront, 48H avant l'installation, entreposées dans une pièce ayant une température ambiante comprise entre 19°C et 30°C. Après la pose, ces températures doivent également être respectées pendant la même durée.
- 2) La température du support ne doit pas être inférieure à 15°C.
- 3) Le niveau d'humidité relatif de la pièce doit être compris entre 35% et 65%.
- 4) Le chauffage doit être maintenu dans la pièce où a lieu l'installation.
- 5) Lors des 48H d'acclimatation des lames, les lames ne doivent pas être exposées aux rayonnements solaires ou thermiques.

Support

- 1) La préparation et l'état du support sont essentiels dans la réussite de la pose.
 - 2) L'état du support aura une influence sur l'apparence et la durée de vie du produit.
 - 3) Le support doit être dur, égalisé, plat, ragréé si nécessaire et exempt de toute poussière.
- Les dispositions générales relatives aux supports neufs sont celles décrites dans la norme NF DTU 53.2. En particulier l'écart maximal toléré sous la règle de 2 mètres sera de 5mm seulement.

Supports Parquets : - Tous les parquets sur lambourde doivent être convenablement ventilés et comporter un pare vapeur. - Le produit peut être posé sur tout support en panneaux de bois ou agglomérés de bois à condition qu'il soit plan, lisse, sain et sans courbures. Ceci comprend le contreplaqué, les panneaux de particules et autres agglomérés de bois. - Si la surface du support bois n'est pas lisse, il faut installer un panneau type Isorel.

Supports Béton : - Le béton doit être sec, lisse, sans poussière, sans solvants, peintures, cires, graisses, huiles, goudrons et toutes autres matières non compatibles. La surface doit être dure, dense et sans poudre ou débris. - Un sol en béton neuf doit être sec et sain. Un excès d'humidité peut être générateur de moisissures ou de champignons. - Les trous, fissures, joints de dilatation doivent être comblés avec les produits spécialisés appropriés (gamme Eponal de Bostik par exemple, etc ...) et lissés. - Le produit peut être posé sur sol chauffant basse température (maxi 27°). Avant la pose, le chauffage devra être mis en route pour éliminer l'humidité du sol.

Support carrelage : Le produit peut être posé sur un carrelage existant si les joints ne dépassent pas 8mm de largeur et sont d'une profondeur inférieure 2 mm Dans le cas contraire, un ragréage sera nécessaire.

Autres supports : - Le produit peut être posé sur la plupart des sols durs à condition qu'ils soient lisses. Si vous choisissez de ne pas retirer le revêtement existant, il faudra que celui-ci soit parfaitement plan. La pose sur d'anciens revêtements de sol PVC, en particulier hétérogènes, n'est pas recommandée.

Le produit ne doit pas être posé sur un sol textile.

Installation

1. Comme pour tous les sols résilients, installez les planches parallèlement au mur le plus long.
2. L'installation du produit doit commencer du côté gauche de la pièce.
3. Contrôler le profil du click des lames afin de vous assurer qu'il est propre. Pour commencer le premier rang, appuyer le côté court de la deuxième lame sur celui de la première lame et engager le système click. Répéter la même opération sur toute la longueur du premier rang.
4. Il est indispensable de maintenir un joint de dilatation de 6 mm entre les lames et le mur.
5. Assurez-vous également qu'une distance de 5 mm est maintenue entre les lames et des tuyaux ou des montants de portes.
6. La surface maximum que vous pouvez installer sans joint de dilatation est de 20m x 20m.
7. Une longueur d'installation supérieure à 20 m nécessitera également un joint de dilatation.
8. Installer la première lame du second rang en insérant le côté long dans celui de la lame du premier rang. Installez la seconde lame en insérant le côté long puis en alignant le côté court de la première lame et celui de la seconde lame. Appuyer pour engager le click. Utilisez un rouleau à main ou un marteau caoutchouté pour réaliser un joint parfait.
9. Couper la dernière lame du second rang en laissant un joint de dilatation de 6 mm. La lame peut être coupée à l'aide d'une scie sauteuse. Le morceau restant peut être utilisé pour commencer le rang suivant si celui-ci mesure au moins 15 cm de long.
10. Continuez à installer les rangs suivants en utilisant la même technique avec des lames mesurant au moins 15 cm. Vérifier que toutes les lames sont parfaitement engagées au niveau du click.
11. Lorsque des obstacles sont rencontrés (tuyaux...) avec découpes spécifiques, il est recommandé de faire un patron en carton qui vous aidera ensuite à réaliser une coupe précise.
12. Pour des pièces humides (salle de bain), il est recommandé de réaliser un joint de silicone sur le périmètre de la pièce.
13. Si vous avez utilisé des calles pour réaliser vos joints de dilatation, retirez-les.

Post Installation

- 1) Ne marchez pas et ne placez pas d'objets lourds pendant une durée minimum de 24h.
 - 2) Ne jamais faire glisser de charges lourdes directement sur le sol. Utilisez des outils adaptés pour les déplacer.
 - 3) Installer des protections pour les pattes des meubles.
 - 4) En cas de chaise à roulettes, veillez à ce que les roulettes soient en parfait état et de type W (soft).
 - 5) Les lames peuvent être installées sur un système de chauffage au sol à la condition que celui-ci soit coupé 48h avant l'installation et 48h après l'installation.
- La température maximum autorisée au sol est de 27°C.
- Dans le cas d'un chauffage par le sol, la température peut être ensuite augmentée graduellement par tranche de 5°C sur une période de 24h.

Nettoyage et maintenance.

La température de la pièce doit être constamment maintenue entre 13°C et 30°C.

Prévention

- Le sol doit toujours être protégé en cas de déplacement d'objets lourds.
- Utiliser des protections pour les pattes des meubles afin d'éviter les rayures.
- Placer des paillonnages aux niveau des différentes entrées (portes, portes-fenêtres) afin d'éviter la dispersion de sable, cailloux et poussières pouvant rayer le revêtement.

Entretien

- Un nettoyage régulier permet d'éviter le dépôt de particules qui pourrait endommager le sol.
- Le nettoyage doit être fait en balayant, en utilisant un aspirateur ou un chiffon humide non abrasif. Pour des tâches importantes et résistantes, utilisez un détergent neutre.
- Si vous utilisez de l'eau ou un détergeant liquide, évacuer le liquide après nettoyage.
- Toute substance agressive pour le sol doit être immédiatement enlevée.